# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

| 2026 | Wiesbaden, den 25. November 2026 | Nr. 87 |
|---|---|---|


## Sechzehnte Verordnung zur Änderung der Finanzämterzuständigkeitsverordnung*

**Vom 16. November 2026**

Aufgrund

1. des § 17 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 und Satz 4 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Mai 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 156), in Verbindung mit § 6 Nr. 3 der Delegationsverordnung vom 12. Dezember 2007 (GVBl. I S. 859), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Dezember 2025 (GVBl. 2025 Nr. 113),

2. des § 387 Abs. 2 Satz 1, 2 und 5, auch in Verbindung mit § 409 Satz 2 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 24), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 199), in Verbindung mit § 8 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a der Delegationsverordnung

verordnet der Minister der Finanzen:

### Artikel 1

### Änderung der Finanzämterzuständigkeitsverordnung

Die Finanzämterzuständigkeitsverordnung vom 16. September 2019 (GVBl. S. 249), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Juli 2026 (GVBl. 2026 Nr. 46), wird wie folgt geändert:

1. § 10 wird wie folgt geändert:

   a) Als neue Nr. 1 wird eingefügt:

      „1. das Finanzamt Bensheim für die in den Bezirken der Finanzämter Bensheim, Darmstadt, Groß-Gerau und Michelstadt,“

   b) Die bisherigen Nr. 1 bis Nr. 6 werden die Nr. 2 bis Nr. 7.

2. Dem § 14 wird als Abs. 7 angefügt:

   „(7) Für die Mitwirkung bei der Durchführung von Außenprüfungen aller Betriebsgrößenklassen kann zur Unterstützung bei informationstechnischen Prüfungsaspekten ersucht werden

   1. das Finanzamt Darmstadt durch die Finanzämter Bensheim, Dieburg, Groß-Gerau und Michelstadt,

* Ändert FFN 40-28

2. das Finanzamt Gießen durch die Finanzämter Bad Homburg vor der Höhe, Dillenburg, Friedberg (Hessen), Limburg-Weilburg, Marburg-Biedenkopf, Nidda und Wetzlar,

3. das Finanzamt Kassel durch die Finanzämter Alsfeld-Lauterbach, Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Korbach-Frankenberg, Schwalm-Eder und Werra-Meißner,

4. das Finanzamt Offenbach am Main durch die Finanzämter Gelnhausen, Hanau und Langen,

5. das Finanzamt Wiesbaden durch die Finanzämter Hofheim am Taunus und Rheingau-Taunus."

3. § 16 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 4 wird aufgehoben.

b) Der bisherige Abs. 5 wird Abs. 4 und in Satz 2 wird die Angabe „Abs. 1 bis 4" durch „Abs. 1 bis 3" ersetzt.

c) Der bisherige Abs. 6 wird Abs. 5 und in Satz 2 wird die Angabe „Abs. 1 bis 4" durch „Abs. 1 bis 3" ersetzt.

d) Der bisherige Abs. 7 wird Abs. 6.

4. In § 23 Abs. 2 Satz 2 wird die Angabe „§ 16 Abs. 1 bis 6" durch „§ 16 Abs. 1 bis 5" ersetzt.

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 2026 in Kraft.

Wiesbaden, den 16. November 2026

Der Hessische Minister der Finanzen

Prof. Dr. Lorz

---

Hessische Staatskanzlei

